



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrende, liebe Kollegen,

dies ist die aktuelle Ausgabe des Newsletters „Studium und Lehre Aktuell“.

#### Lehrpreis 2014

Alle Studierenden der Universität Greifswald sind dazu aufgerufen, vom 16. bis 29. Juni 2014 Lehrende für den Lehrpreis per Onlineumfrage zu nominieren. Es werden drei Lehrpreise in folgenden Kategorien vergeben:

- Beratung und Betreuung von Studierenden;
- Praxisbezug einer Lehrveranstaltung;
- Innovative Lehrveranstaltung.

Die Lehrpreise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert und werden bei der Feierlichen Immatrikulation am 13. Oktober 2014 überreicht.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### Greifswalder Rektorin als Sprecherin des Verbundes Norddeutscher Universitäten gewählt

Auf der Sitzung der Präsidentin/Präsidenten und Rektorin/Rektoren des Verbundes der Norddeutschen Universitäten am 29. Januar 2014 in Hamburg wurde Frau Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber, Rektorin der Universität Greifswald, einstimmig als neue Sprecherin für die kommenden drei Jahre gewählt. Sie löst damit Frau Prof. Dr. Babette Simon, Präsidentin der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, an der Spitze des Verbundes ab. Die Geschäftsstelle wurde am 16. Mai 2014 an die Universität Greifswald übergeben.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### Studientag für Lehramtsstudierende, Referendare und Lehrende

Am 11. Juni 2014 findet der 1. Greifswalder Studientag statt, zu dem die Universität Greifswald und das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) Studierende, Referendare und Lehrende an Schulen herzlich einladen. In vielfältigen Veranstaltungen wird Gelegenheit geboten, sich über Ausbildungsfragen auszutauschen, Gestaltungsmöglichkeiten inklusiver Bildung zu entwickeln, den Lehrerberuf mit neuen Augen zu sehen und Anregungen für die Unterrichtsgestaltung beispielsweise im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht zu sammeln.

[\[Weiterlesen\]](#)

Neuerscheinung: Forschendes Lehren und Lernen mit polyvalenter Lehre

Im Heft 1/2014 der Greifswalder Beiträge zur Hochschullehre steht das Forschende Lehren und Lernen im Mittelpunkt. Neben drei einführenden grundlegenden Beiträgen werden sieben Beispiele bester Praxis in der Hochschullehre vorgestellt. Zum Beispiel berichten die Greifswalder Dr. Margitta Kuty über das Englischlernen in heterogenen Lerngruppen und Prof. Dr. Steffen Fleßa von seinem Hauptseminar Gesundheitsmanagement. Beiträge zu „e-Portfolio und forschungsbasiertes Lernen“, „Humboldt revisited: forschend lehren – lehrend forschen“ und „Vom Manuskript zum Buch – Forschendes Lernen in der Literaturwissenschaft“ zeigen die gute Praxis anderer Universitäten und ihr Transferpotential.

[\[Weiterlesen\]](#)

### **Ergebnisse des Diskussionsforums „Studierfähigkeit und Studieneingangsphase“**

Im Namen des Rektorats sowie der Referenten bedankt sich die IQS herzlich bei allen Teilnehmenden für die erfolgreiche Veranstaltung am 29. April im Konferenzsaal. Als Fazit wurden einige Aspekte herausgearbeitet, die einer weiteren Betrachtung bedürfen:

- Falsche Erwartungen (hinsichtlich der fachlichen Anforderungen) auf Seiten der Studieninteressierten und Studienanfänger sollten künftig verringert werden.
- Bei künftigen curricularen Änderungen sollte die Definition der fachlichen Anforderungen auch auf die geänderten Bedingungen angepasst werden (s. Verschiebung des Schul-Kanons). Dies umfasst auch die Frage, welche fachlichen Inhalte im Curriculum verzichtbar sind.
- @Hochschuldidaktik: Wie können Lehrende das Drittel der Studierenden erreichen, welches die zusätzlichen (Unterstützungs-)Angebote meist nicht wahrnimmt, obwohl dies angezeigt wäre?
- @Qualitätssicherung: Probleme sollten empirisch erfasst werden.

[\[Weiterlesen\]](#)

Diversity-Tag: Ideenwerkstatt und Start einer Vortragsreihe

Am 3. Juni findet der „2. Deutsche Diversity-Tag“, organisiert im Rahmen der Charta der Vielfalt, statt. Auch die Universität Greifswald beteiligt sich mit einer Ideenwerkstatt (vormittags) sowie dem Startvortrag einer Vortragsreihe (nachmittags) zur Thematik Diversität in Studium und Lehre. Schirmherr Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Prorektor für Studium, Lehre, Weiterbildung und Satzungsangelegenheiten, eröffnet diese Veranstaltung. Sie sind herzlich eingeladen!

[\[Weiterlesen\]](#)

Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre

Die Baden-Württemberg Stiftung, die Caspar Ludwig Opländer Stiftung, die Joachim Herz Stiftung und der Stifterverband schreiben Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre aus. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von bis zu 30.000 Euro für Einzelmaßnahmen zur Verfügung. Damit sollen Anreize für die Entwicklung und Erprobung neuartiger Lehr- und Prüfungsformate (z. B. Konzepte für problembasiertes Lernen oder zur Prüfung von Schlüsselkompetenzen) oder die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten (z. B. Studieneingangsphase oder Praxisphasen) geschaffen werden. Bewerbungsschluss ist der 11. Juli 2014. Herr Dr. Fritsch berät Sie gerne (afritsch@uni-greifswald.de).

[\[Weiterlesen\]](#)

Start der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester

In der Zeit vom 12. Mai bis zum 27. Juni 2014 findet die Lehrveranstaltungsevaluation statt, welche zentral durch die Stabsstelle Integrierte Qualitätssicherung (IQS) organisiert wird. Neben den Anmel-

dungen über die Institutsliste können Lehrende ihre Veranstaltungen auch direkt bei der IQS anmelden. Für die datengestützte Bestandsaufnahme im Rahmen der periodischen Fachevaluation, die im Turnus von 7 Jahren stattfindet (§ 3a LHG M-V), werden an den Instituten für Philosophie sowie Politik- und Kommunikationswissenschaft alle Lehrveranstaltungen evaluiert.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### Periodische externe Fachevaluation

Am Caspar-David-Friedrich-Institut diskutierten Lehrende, Studierende und externer Impulsgeber (u. a. Dr. Birte Frenssen vom Pommerschen Landesmuseum) in einem thematischen Workshop über das „objektnahe Studium“ im Bereich der Kunstgeschichte. Dabei wurde deutlich, dass das objektnahe Studium zur Profilierung der Greifswalder Kunstgeschichte im deutschen Hochschulraum sehr geeignet ist. Damit einhergehend können die Reflexionsfähigkeit der Studierenden erhöht, technisches Fachwissen vermittelt (z. B. Materialkunde, Werkzeugkunde), die Schreibkompetenz verbessert (nicht nur wissenschaftliches, sondern auch journalistisches Schreiben) und die Kooperation mit benachbarten Fachdisziplinen gefördert werden. Im laufenden Semester folgt noch ein weiterer thematischer Workshop am Caspar-David-Friedrich-Institut. Am Institut für Anglistik/Amerikanistik wird ebenfalls ein Workshop zur Vertiefung der Bestandsaufnahme vorbereitet. Anschließend werden die Selbstberichte erstellt und die externe Begutachtung der Studienangebote organisiert. Voraussichtlich am 3./4. Juli 2014 werden externe Gutachter die Fachrichtung Geologie besuchen.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### Befragung der Absolventinnen und Absolventen abgeschlossen

In der Zeit vom 15. Oktober 2013 bis zum 14. Februar 2014 wurde abermals die Absolventenbefragung durchgeführt. Insgesamt wurden 1.241 ehemalige Studierende, die im Jahr 2012 ihren Abschluss gemacht haben, angeschrieben. 422 Personen haben an der Befragung teilgenommen. Damit liegt der Rücklauf mit 34% etwas unter dem Vorjahr (42%) und folgt dem allgemeinen Trend im bundesweiten Projekt Absolventenbefragungen des INCHER Kassel. Die Teilnehmerzahlen sind trotzdem sehr zufriedenstellend und die Universität erwartet wertvolle Informationen zum Verbleib der Absolventen. Mit ersten Ergebnissen ist Ende Mai zu rechnen.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### **Moodle Online Tutorium für Lehrende: „Moodle: Anleitung zur Kurserstellung für Lehrende“**

Das Team *interMedia* des BMBF Projekts *interStudies* hat für die Lehrenden der Universität Greifswald ein Online Tutorium zur Bedienung von Moodle eingerichtet. Der für alle Universitätsangehörigen frei zugängliche Moodle-Kurs enthält u. a. Video-Anleitungen, Tipps zur Nutzung der Moodle-Funktionen in der Lehre, weiterführende Links sowie Materialien zur Auseinandersetzung mit Urheberrecht und Datenschutz in der Hochschullehre.

[\[Weiterlesen\]](#)

#### Tutorien zur Förderung der Forschungskompetenz

Auch im Sommersemester bietet das Projekt *interStudies* Tutorien zur Förderung der Forschungskompetenz für Studierende an der Philosophischen Fakultät an. Besonders gut eignen sich die Tutorien zur Unterstützung von Projektveranstaltungen oder zur Konzeption und Betreuung von vertiefenden Übungen zur Recherche und zur Findung einer Forschungsfrage. Hinweise und Tipps rund um forschungsnaher Lehre finden Sie auf dem [Portal](#) zum Thema forschungsnaher Lehre.

[\[Weiterlesen\]](#)

Veranstaltungshinweise:

- 3. Juni 2014 [Diversity Day](#)
- 4. Juni 2014 [Internationaler Tag in Greifswald](#) (International Office)
- 16. Juni 2014 [Moodle Lernpfadgestaltung](#)
- 18. Juni 2014 [Mittagsgespräche – Wie kommt die Forschung in die Lehre?](#)
- 20. Juni 2014 [Aufgabenstellungen für Studierende – Wie formuliere ich richtig?](#)
- 23. Juni 2014 [Lehrveranstaltungen als Managing-Diversity-Projekte](#) (Hochschuldidaktik)
- 23. Juni 2014 [Wissenschaft kommunizieren: Textverständlichkeit in mündlichen Beiträgen](#) (Graduiertenakademie)
- 27. Juni 2014 [Heterogene Lerngruppen anleiten \(Hochschuldidaktik\)](#)
- 27. Juni 2014 [Basismodul I Lehren & Lernen](#) (Medizindidaktik)
- 30. Juni 2014 [Aktive Online Arbeit mit Moodle](#)
- 18. Juli 2014 [Plagiate in studentischen Texten](#) (Hochschuldidaktik)

Sie können „Studium und Lehre Aktuell“ kündigen, Ihre Adresse ändern und Rückmeldungen geben.  
Unsere [Serviceseite](#)

Kontakt

Herausgeber: Stabsstelle Integrierte Qualitätssicherung in Studium und Lehre

Walther-Rathenau-Str. 47, 17489 Greifswald

Telefon: 03834/86-2149

E-Mail: [bologna@uni-greifswald.de](mailto:bologna@uni-greifswald.de)

Internet: [www.uni-greifswald.de/iqs](http://www.uni-greifswald.de/iqs)

Verantwortlich: Dr. Andreas Fritsch

Redaktion: Pauline Glawe und Dr. Martha Kuhnhen

Die Verantwortung für die Inhalte der Fremdbeiträge tragen die jeweiligen Autoren.